

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

21.06.16 Baukredit Erweiterung Schulanlage Robenhausen

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Parlament:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Bewilligung eines Baukredits von 2'900'000 Franken für die Erweiterung des Schulhauses Robenhausen.
3. Belastung der Ausgaben von 2'900'000 Franken im Konto INV00404-9575.5040.00 (SA Robenhausen, Schulraumerweiterung) der Investitionsrechnung.
4. Ermächtigung des Ressortvorstands Finanzen + Immobilien und der Abteilung Immobilien zur Durchführung der Vergaben im Rahmen des bewilligten Kredits und im Rahmen der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon.
5. Beauftragung des Stadtrats, die Vorlage den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten.

Begründung

In den Räumen der Schulanlage Robenhausen können zurzeit maximal zehn Klassen unterrichtet werden. Ab Sommer 2022 werden es insgesamt elf und ab Sommer 2023 zwölf Schulklassen sein. Bereits heute fehlen Nebenräumlichkeiten wie Gruppenräume, Sitzungszimmer und ein Büro für die Schulsozialarbeit. Anhand einer Erweiterung des Gebäudetrakts B können diese fehlenden Räume elegant und kostengünstig in die Schulanlage integriert werden. Der bestehende Gebäudetrakt B wurde 2014 erstellt und wird neu durch eine zweigeschossige Raumschicht mit zwei Klassenzimmern und einem Gruppenraum, einem Werkraum mit Materialraum, zwei Therapieräumen sowie einem Hauswarteraum und Putzraum erweitert. Die Erweiterung wird einer Aufstockung aufgrund der statischen und kostenmässigen Aufwände vorgezogen. Das neu entstehende Flachdach wird mit einer ca. 140m² grossen Photovoltaikanlage bestückt. Nach der Durchführung einer Totalunternehmer-Ausschreibung, welche auf einem architektonisches Vorprojekt basierte, konnte der Zuschlag erteilt werden. Der Baukredit beläuft sich auf 2'900'000 Franken.

Nebst der Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat auch die Fachkommission II (FK II) den Antrag des Stadtrats geprüft. Die FK II sieht die Notwendigkeit für die Erweiterung der Schulanlage Robenhausen aufgrund der Schulraumplanung und kann der Überarbeitung des Projekts zustimmen. Sie befürwortet, dass die Raumanordnungen mit Blick auf die pädagogische Nutzung optimiert wurden und dass zwischen zwei Klassenzimmern nun ein Grossgruppenraum mit direkten Zugängen vorgesehen ist. Die FK II teilt die Ansicht der Schule, dass Letzteres die klassenübergreifende Förderung ermöglichen und unterstützen wird, sodass den verschiedenen Integrationsansprüchen, die heute den Unterricht mitbestimmen, besser gerecht werden kann. Sie begrüsst ausserdem, dass die Tagesstrukturen vergrössert werden und wird die diesbezüglichen Entwicklungen weiter eng verfolgen. Die FK II bedauert indes, dass pädagogische Aspekte der multifunktionalen Nutzung bei diesem Projekt keine Berücksichtigung fanden. Aus Sicht der FK II sollte bei Schulhausbauten generell mehr auf multifunktionale Nutzung geachtet werden, sowohl bei der Nutzung von Korridoren als auch für die Nutzung des Aussenraums als Schul-

raum. Im Hinblick auf die Aspekte des Geschäfts in ihrer Zuständigkeit empfiehlt die FK II, den Baukredit zu bewilligen.

Die RPK schliesst sich grundsätzlich der Auffassung der FK II an. Sie begrüsst aber gerade mit Blick auf die Finanzen, dass das Angebot optimiert werden konnte, so dass fast 300'000 Franken eingespart werden können. Die RPK teilt auch im Übrigen die Ansicht des Stadtrats, dass die Erweiterung des bestehenden Schulhauses B eine ökologische, wirtschaftlich und architektonisch gute Lösung ist und so der Bedarf an zusätzlichem Schulraum zeitnah realisiert werden kann. Sie erachtet es als wichtig, dass der Anbau nach dem Minergie Eco-Standard erfolgt, hält eine Zertifizierung aber ebenfalls für unnötig. Diese würde nur Kosten verursachen, den Standard aber nicht verbessern. Die RPK regt an, dass bei in Zukunft anstehenden Schulhausbauten eine Gesamtsicht eingenommen und beispielsweise mit Modulbau Flexibilität geschaffen wird. Wie die FK II erachtet es auch die RPK als wichtig, dass die Entwicklung des Bedarfs der Tagesstrukturen im Blickfeld behalten wird.

Die RPK beantragt dem Parlament demnach, den Baukredit von 2'900'000 Franken für die Erweiterung des Schulhauses Robenhausen zu genehmigen.

Wetzikon, 10. Januar 2022

Rechnungsprüfungskommission

Roger Cadonau
Präsident

Franziska Gross
Parlamentsschreiberin